

**RS OGH 1991/11/20 9ObA196/91,
9ObA602/91, 9ObA305/92,
8ObA332/99b, 9ObA188/00p,
8ObA28/01b, 9ObA33/1**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 20.11.1991

Norm

AÜG §10

Rechtssatz

Der klare Wortlaut des § 10 Abs 1 Satz 3 AÜG "kollektivvertragliches Entgelt" sowie die erläuternde Bemerkungen (19) lassen eine Auslegung, diese Bestimmung sehe für die Dauer der Beschäftigung eine Angleichung an die im Beschäftigterbetrieb gezahlten überkollektivvertraglichen Istlöhne vor, nicht zu.

Entscheidungstexte

- 9 ObA 196/91
Entscheidungstext OGH 20.11.1991 9 ObA 196/91
Veröff: SZ 64/161 = EvBl 1992/67 S 297 = JBl 1992,265 = Arb 10977 = ecolex 1992,111
- 9 ObA 602/91
Entscheidungstext OGH 20.11.1991 9 ObA 602/91
Veröff: Arb 10979 = RdW 1992,184
- 9 ObA 305/92
Entscheidungstext OGH 25.11.1992 9 ObA 305/92
Beisatz: Auch das Herausnehmen einzelner Detailregelungen sowohl aus dem Kollektivvertrag des Beschäftigterbetriebes als auch aus der Grundvereinbarung (Rosinentheorie) ist nicht möglich. (T1)
Veröff: DRdA 1993,378 (Ritzberger - Moser)
- 8 ObA 332/99b
Entscheidungstext OGH 09.03.2000 8 ObA 332/99b
- 9 ObA 188/00p
Entscheidungstext OGH 20.09.2000 9 ObA 188/00p
Auch
- 8 ObA 28/01b
Entscheidungstext OGH 25.10.2001 8 ObA 28/01b
Beis wie T1
- 9 ObA 33/13p
Entscheidungstext OGH 24.07.2013 9 ObA 33/13p
- 8 ObA 18/14a
Entscheidungstext OGH 24.03.2014 8 ObA 18/14a
Auch; Beisatz: Aus diesem Grund fallen auch jährliche Ist-Lohn-Erhöhlungen auf den überkollektivvertraglichen Lohn laut Beschäftiger-Kollektivvertrag nicht in den Schutzbereich des § 10 Abs 1 Satz 3 AÜG (T2); Veröff: SZ 2014/26

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0050688

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

02.03.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at